



Staatsbibliothek
zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

Ein Werkstattbericht zur Einführung von Print-PDA an der Staatsbibliothek zu Berlin

Janin Taubert

103. Bibliothekartag | 3.-6. Juni 2014 | Messe und Congress Centrum Bremen
Workshop der dbv-Kommission Erwerbung und Bestandsentwicklung: *Patron Driven Acquisition für gedruckte Publikationen – Auswirkungen auf Geschäftsprozesse und Bestandsmanagement* am 4. Juni 2014 von 16-18 Uhr im Lloyd-Saal

Gliederung

- I. Einführung: *Informationen zur Staatsbibliothek*
- II. Motivation: *Wieso, weshalb, warum?*
- III. Vorüberlegungen: *Die Qual der Wahl*
- IV. Projektskizze: *Vom Wunsch zur Wirklichkeit*
- V. Ausblick & Fragen: *Immer schön flexibel bleiben!*

I. Einführung

- ➔ SBB: größte wissenschaftliche Universalbibliothek Deutschlands von nationalem Rang, 1661 gegründet, Bundesländer-finanziert, gehört zur Stiftung Preussischer Kulturbesitz, ca. 800 Mitarbeiter, Verbundbibliothek (GBV), PICA-System
- ➔ Bestand / Profil: ca. 11 Mio. gedruckte Bände, ca. 5 Mio. Sondermaterialien (Mikromaterialien, Handschriften, Karten, Notendrucke, Autographe u.Ä.), ca. 500.000 elektronische Ressourcen, Fokus auf Geistes- und Sozialwissenschaften, bestandsorientierte Archivbibliothek
- ➔ Erwerbungsausgaben 2013 inkl. DFG-Mittel ca. 10 Mio. Euro
- ➔ 5 Sondersammelgebiete + 1 Fachinformationsdienst:
 - ➔ SSGs Ost- und Südostasien, Slawistik, Ausländische Zeitungen, Topographische Karten und Veröffentlichungen zur Kartographie
 - ➔ FID für internationale und interdisziplinäre Rechtsforschung (seit Januar 2014)

I. Einführung

➔ Erwerbungsorganisation

- stark arbeitsteilig: 10 erwerbende Abteilungen + Hauptabteilung Bestandsaufbau (mit ca. 130 MitarbeiterInnen):
 - ❖ zentrale Etatmittelplanung und -kontrolle
 - ❖ Erwerbung + Katalogisierung für alle Medien ab 1913 in den Sprachen der westlichen Welt
 - ❖ Koordinierende Funktion, u. a. Organisation und Verteilung bibliografischer Unterlagen für die Fachreferenten, Verhandlungsführung und Kommunikation mit Anbietern

➔ Approval Pläne (AP)

- Etabliertes Erwerbungsinstrument (seit ca. 2008)
- Richtige Buchlieferung + zusätzliche Titelvorschläge (Notifications in Papier- oder elektronischer Form) nach einem vorgegebenen Profil (händisch, semi-automatisiert, voll automatisiert)
- Aktuell: 14 aktive APs
- Fokus: fächerspezifisch, ausländische Literatur (1 Lieferant pro Land), Ausnahmen: regionaler AP (Literatur zu allen Fächern aus einer Region)

II. Motivation

- ➔ 2 laufende Projekte zur nutzungsgesteuerten Erwerbung für E-Books an der SBB
 - 1) PDA Ebrary (seit September 2013)
 - 2) EBS de Gruyter (seit April 2014)
- ➔ Bibliothekskongress in Leipzig März 2013 → Vortrag von Henriette Rösch u. a. zu Print-PDA an der UB Leipzig
- ➔ Idee für Referendarprojekt im August / September 2013
 - Vereinbarkeit nutzungsgesteuerter Erwerbungsmodelle mit dem bestandsorientierten Erwerbungsprofil / Sammelauftrag der SBB?*
 - Recherche nach Best Practice Beispielen / Markterkundung
 - Empfehlungen für ein Pilotprojekt PDA-Print an der SBB
- ➔ Parallel dazu: trotz arbeitsorganisatorischer und technischer Herausforderungen grundsätzlich positive Erfahrung mit nutzungsgesteuerter Erwerbung im E-Book-Bereich

II. Motivation

- ➔ Entscheidung für ein Pilotprojekt zu Print-PDA aus vielen guten Gründen:
 - Effektiverer, bedarfsorientierter Mitteleinsatz
 - Besserer Service, höhere Nutzerzufriedenheit
 - Hoffnung: Nutzer bringen ihre Expertise in den Bestandsaufbau ein und ergänzen die Arbeit des Fachreferenten sinnvoll (Lücken im Bestand werden sichtbar)
 - Hoffnung via Begründungspflicht beim Print-PDA im Gegensatz zu E-Book-PDA-Projekten: mehr Kontakt zu den Nutzern, mehr Wissen über die Bedürfnisse und das Nutzungsverhalten → ‚in den Dialog treten‘ (‚bewusster Vorgang‘)
 - *****Den systematischen, prospektiven Bestandsaufbau ergänzendes Angebot: Add-On für die Spitzenversorgung und Forschungsrandgebiete
 - *****Instrument zur praktischen Umsetzung der Neuausrichtung der Fachinformationsdienste (ehem. SSG); an der SBB für den seit Januar 2014 bestehenden Fachinformationsdienst für die Internationale und interdisziplinäre Rechtsforschung

III. Vorüberlegungen

➔ Leitfragen

- Inwiefern lassen sich Modelle / Erfahrungen aus bestehenden nutzungsgesteuerten Projekten für E-Books an der SBB oder aus den Erfahrungen anderer Bibliotheken mit Print-PDA auf das Pilotprojekt an der SBB übertragen („Realitätscheck“)?
- Wie kann man Print-PDA in bestehende Geschäftsgänge und Infrastruktur einbinden?

➔ Titelangebot

- Auswahl des Faches / Profils, der Datenbasis, des Lieferanten
 - ❖ FID Internationale und Interdisziplinäre Rechtsforschung
 - ❖ Italienisches Recht
 - ❖ Casalini Libri
 - ❖ Nachnutzung eines vorhandenen Approval Plans

III. Vorüberlegungen

➔ Workflows

- Moderiertes oder nicht moderiertes Modell?
- Kommunikation zwischen Nutzer, Fachreferenten und Bestandsaufbau? Zuständigkeiten?
- Datenmanagement (Einspielroutine zwischen Casalini, SBB, GBV; Anhängen der Exemplarsätze automatisiert durch GBV oder manuell bzw. anders durch SBB? Vorgaben für Exemplarsatz? Löschroutine? Produktsigel / Abrufzeichen?)
- Bestellen und Bearbeiten im EILT-Tempo? Einband durch Lieferanten? Layout der Rechnungen?

➔ Benutzung

- Anzeige im OPAC? Missbrauch verhindern? Nutzerauthentifizierung? Begründungspflicht? Interne Schulungen bzw. Informationen? Weitere Bewerbung des Angebots nach außen?

➔ Weiteres: Etatkontrolle? Statistik? Dublettenkontrolle?

IV. Projektskizze

→ 3 Phasen

- 1. Phase: Buchlieferung über den Approval, ‚Notifications‘ werden für Print-PDA nachgenutzt
 - ❖ Pragmatische & kurzfristige Lösung, um erste Erfahrungen zu sammeln und das Back-Office zu organisieren

- 2. Phase: Buchlieferung werden ersetzt durch Print-PDA
 - ❖ Radikaleres, den FID-Richtlinien voll entsprechendes Modell

- 3. Phase: Basierend auf den vorangegangenen Erfahrungen Etablierung von Print-PDA im FID Internationale und Interdisziplinäre Rechtsforschung, ev. Ausweitung auf weitere Länder / Lieferanten oder andere Fächer

IV. Projektskizze



Suchgeschichte Kurzliste **Fleddaten**

Ihre Aktion liefert suchen [und] (Stich- und Schlagwörter (XTHW)) recht Italien | [Fliegeinstellungen](#)

Titel: [Il principio costituzionale personalista nel diritto penale : garantismo e diritti inalienabili dell'uomo / Antonino Ordisio; prefazione di Leonardo Mazza](#)

Verfasser: [Ordisio, Antonino *1952-*](#)

Erschienen: [Cosenza : Brenner, 2012](#)

Umfang: 151 p. ; 21 cm

Inkludiert bibliographical references

Themen: [*Italien / Grundrechte / Strafrecht](#) [86-45 Grundrechte](#)

Klassifikation der Library of Congress: [K](#)

Dewey Dezimal-Klassifikation: [365](#) [Inhaltsverzeichnis](#)

Signatur: [1 A 843835](#)

Standort: [Verfügbarkeit anzeigen / bestellen](#)
Potsdamer Straße

Persönliche Angaben:

Herr Frau

Ihr akad. Grad:

Ihr Name*:

Ihre E-Mail-Adresse:

Ihre postalische Adresse:

Ihre Telefonnummer:

Vorschlagsnummer

Wählen Sie aus der Liste:

Buch

Titel:

Wünschen Sie eine Benachrichtigung über die Kaufentscheidung?

Nein Ja

Wünschen Sie eine Veranmerkung?

Nein, ich möchte das Buch nicht vorerkennen Ja, ich möchte das Buch vorerkennen (mit Ausweisnummer * (für den Vermerk))

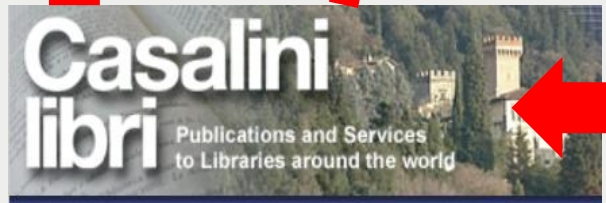
Gewünschter Ausgabeort:

Potsdamer Straße, Buchausgabebereich

Vorschlag senden

Diesen Titel haben wir noch nicht im Bestand. Wenn Sie möchten, dass wir ihn für die Bibliothek kaufen, dann klicken Sie bitte auf den folgenden Link!

Abteilung Bestandsaufbau: Bearbeitung gemäß EILT-GG



Team FID - inhaltliche Prüfung



Bestellreferat - formale Prüfung

V. Ausblick & Fragen

- Fazit kann derzeit noch nicht gezogen werden
- Komplexer als gedacht
- Transfer von Print-PDA-Projekten an anderen Bibliotheken auf die SBB schwierig
- Zweifel: Lohnt sich der Aufwand? Wie wird die Nachfrage sein?
- ⇒ Ziel: Flexibilität bewahren!

„Wenn mir eine Sache mißfällt, so laß ich sie liegen oder mache sie besser.“ *(Johann Wolfgang von Goethe: Werke)*

=> Haben Sie noch Fragen?



Staatsbibliothek
zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

Vielen Dank!

Janin Taubert

Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Abteilung Bestandsaufbau

Potsdamer Str. 33

10785 Berlin

Tel.: +49/ (0) 30 / 266 - 432712

Mail: janin.taubert@sbb.spk-berlin.de